

# Schüler verteilen Hausnummern für ökologisch wertvolle Lebensräume

**GREVENBROICH (cka)** „Jeder kann etwas für die Umwelt tun, die biologische Vielfalt auch in seinem privaten Garten fördern“, findet Ansgar Laufenberg, Leiter der innovativen Nachhaltigkeits-Schüler-AG am Pascal-Gymnasium, die sich unter anderem mit dem Anlegen ökologischer Flächen auseinandersetzt. Gestern Mittag informierte das Pascal-Gymnasium in Kooperation mit fünf weiteren Schulen aus dem Stadtgebiet, die alle dem Netzwerk „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ angehören, beim Tag der Umwelt in der Grevenbroicher Fußgängerzone etwa über das Schüler-Projekt „Trittsteine im Biotopverbund“.

Dabei sind die Schüler des Pascal-Gymnasiums mit positivem Beispiel vorangegangen und haben das Umfeld ihrer Schule mit Vogelkästen, Igelhotels und Ähnlichem ausgestattet. Gefördert wird das Schulnetzwerk von der Stadt Grevenbroich und dem Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt des Rhein-Kreises Neuss – Hintergrund ist die UN-Dekade zur biologischen Vielfalt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde.

Doch die rund 20 anwesenden Schüler beim Umwelttag gingen auch offensiv auf Grevenbroicher zu und machten Bürgern die „bunte Hausnummer“ schmackhaft. Dabei handelt es sich um auffällig bunt gestaltete, große Hausnummern aus



Eine Hausnummer für Bürgermeisterin Ursula Kwasny: Schüler haben die Nummern gestern auf dem Marktplatz in der Innenstadt verteilt. NGZ-FOTO: ANJA TINTER

Ton, Holz, Filz oder Metall – die vor allem eins bezwecken sollen: „Aufmerksamkeit erregen. Die Hausnummern können bei uns bestellt werden und sollen an Häusern aufgehängt werden, deren Gärten ökologisch wertvoll gestaltet sind“, sagt Ansgar Laufenberg. Diese Hausnummern werden von den Schülern selbst gestaltet. „Wir erhoffen uns davon, dass die Hausnummern bei vielen Bürgern Anklang finden und neugierig nachgefragt wird, was der Hintergrund dieser bunten Hausnummern ist“, sagt Laufenberg, der gemeinsam mit Schülern von Pascal- und Erasmus-Gymnasium, des Berufsbildungszentrums,

der Mosaik-Schule und der Gesamtschule II vier bunte Hausnummern an die Förderer des Öko-Projekts vergab.

Verteilt wurden sie an Karsten Mankowsky vom Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt des Rhein-Kreises, an Peter Mühlenbroich vom Fachbereich Garten und Umwelt, an Werner Hoffmann als Fachdezernenten der Stadt Grevenbroich sowie an die Schirmherrin Ursula Kwasny, die als Bürgermeisterin natürlich eine bunte Hausnummer erhielt. Sie legt ebenfalls Wert auf Artenvielfalt in ihrem Garten und will das Schüler Netzwerk unterstützen. Infos unter [www.pascalinag.de](http://www.pascalinag.de).